

Saatgut und Sorten für die Aussaat 2019: Unsere Informationen zur Saatgutbestellung

Wetterkapriolen im April und Mai beeinflussten in diesem Jahr die Aussaat und die Jugendentwicklung der Rüben. Nach einer länger andauernden Aussaatphase schließen die Rübenschläge Anfang Juni die Reihen. Die Bestände sind jedoch oftmals inhomogen und unterschiedlich in der Pflanzenzahl. Von Schlag zu Schlag variiert der Entwicklungsstand. Obwohl die diesjährige Aussaat bereits im März beginnen konnte, wurde sie durch Niederschläge hinausgezögert. Winderosion und Verschlammungen in der Auflaufphase führten zu einigen Hundert Hektar Umbrüchen und Neueinsaat. Der überdurchschnittlich warme April und viele schon hochsommerliche Maitage förderten jedoch das Rübenwachstum. Zurzeit zeigen sich erste Stresssymptome durch anhaltende Trockenheit, auf leichteren Böden wird bereits bewässert.

Mit dem Auslaufen der Zuckermarktordnung ändert sich auch der Zeitraum der Saatgutbestellung. Zuckerrübensaatgut wird nun früher und zu fast Einhundert Prozent im Frühsommer/Sommer bestellt. Wir empfehlen Ihnen für die Aussaat 2019 besonders unsere Sorten:

- **marley** — sehr hoher Bereinigter Zuckerertrag
- **strauss** — unsere süßeste Rübe für hohe Auszahlungspreise
- **hannibal** — am weitesten verbreitete Z-Sorte mit sehr guten und stress-stabilen Erträgen
- **kleist** (nt) — robust, abwehrstark und frohwüchsig

Für den Biorübenanbau bieten wir **marley**, **hannibal** und unsere nematodentolerante Sorte **kleist** als Ökosaatgut an. In unserer aktuellen Ökosaatgutbroschüre finden Sie Hinweise zum Biorübenanbau.

Unsere Sorten **celcius**, **acker**, **artus** und **kleist** empfehlen wir für die Erzeugung von Biogas anzubauen. Sie punkten durch einen niedrigen Erdanhang, beste Rodbarkeit und hohe Trockenmasseerträge.

Unsere bewährten Sorten hannibal, artus, kleist und brix bieten wir in diesem Jahr preislich deutlich reduziert an. In den Bestellportalen finden Sie weitere Informationen.

Die EU-Kommission hat sich am 27. April 2018 für ein Anwendungsverbot der neonicotinoiden Saatgutbeizen Clothianidin, Imidachloprid und Thiamethoxam entschieden. Diese insektiziden Beizen sind in allen zurzeit angebotenen Saatgutausstattungen enthalten. Das Verbot hat zur Folge, dass entsprechend gebeiztes Saatgut ab 2019 nicht mehr ausgesät werden darf. Das betrifft das gesamte Zuckerrübensaatgut, mit Ausnahme des Ökosaatgutes. Das Restsaatgut aus der Aussaat 2018 muss entsorgt werden und eine Überlagerung 2018/19 entfällt somit. Die Zuckerunternehmen informieren sie darüber, wie die Saatgutreste zu entsorgen sind.

Für die Aussaat 2019 wird voraussichtlich nur eine insektizide Beizung angeboten werden. Force 20 CS enthält den bekannten Wirkstoff Tefluthrin. Dieser Wirkstoff bildet einen Schutzhof im Boden um das keimende Samenkorn, er hat keine systemische Wirkung. Ein Schutz der oberirdischen Pflanzenteile vor Schadinsekten entfällt somit.

